

Datum: 14. Dezember 2010

"Zeit in Dosen" zum Verschenken

Von unserem Redakteur Heribert Waschbüsch

Dieter Hauser aus Trier ist mit seinem Unternehmen HS Design schon seit fast 25 Jahren am Markt. Nun aber hat Hauser seine gewohnten Pfade etwas verlassen und bietet zusätzlich eine Geschenk-Idee an: "Zeit in der Dose". Bei dem Produkt ist die Lebenshilfe Partner von Hauser.

Die Design-Branche ist ein schnelllebiges Geschäft: Um den Kundenwünschen gerecht zu werden, haben die Marketing- und Design-Leute oft nur wenig Zeit. Doch klagen hilft nichts. Nein? Manchmal vielleicht schon. Dieter Hauser hat sein persönliches Aha-Erlebnis. Vor gut zwei Jahren trat ein Kunde mit einem Auftrag an ihn heran, der jedoch in der Kürze der Zeit nicht zu stemmen war. Im Gespräch meinte der Trierer Unternehmer: "Ich kann ja auch nicht raus gehen und mir eine Dose Zeit kaufen." Das Bonmot zeigte seine Wirkung, der Kunde lachte, gab Hauser und seinem Team eine Verlängerung und in Trier wurde eine neue Idee geboren. "Als ich später die Wirkung der Worte registrierte, dachte ich mir, dass lässt sich umsetzen", erzählt Dieter Hauser. In einem Trierer Teeladen kaufte sich Hauser einige Teedosen, bedruckte und bastelte zusammen mit seiner Frau Papierbanderolen, die die Dosen mit einem netten roten Bändchen umschlangen. "Zeit in Dosen - das Geschenk für Individualisten" war geboren. In einer kleinen Geschenkboutique stellte Dieter Hauser dann seinen Prototyp aus - zunächst zwölf Dosen. "Als ich am nächsten Tag spät abends nach Hause kam, hatte meine Tochter einen Zettel an die Tür geklebt: Alle Dosen verkauft!

Der Erfolg beflügelte Hauser, inzwischen hat der Designer, der 1986 sein Büro in Trier eröffnete, eine Schwester-Firma für die "Zeit in Dosen" gegründet. Natürlich liegt das Hauptaugenmerk noch auf der Agentur. Als Ein-Mann-Betrieb gegründet, beschäftigt HS Design heute 14 Mitarbeiter und ist als Spezial-Agentur für Verpackungs-Design international tätig. Zu den Kunden gehören Unternehmen aus Deutschland, Luxemburg, Österreich und Ungarn, vom kleinen Weingut bis hin zum großen Handelskonzern. Rund 50 Prozent der Kunden kommen aus der Region Trier. Hauser, der nie aus Trier wegwollte, freut sich besonders über "sehr lange Kundenbeziehungen". Dazu zählt er etwa das Modehaus Marx, Heintz van Landewyck oder aus der Weinbranche Langguth Erben, Schloss Wachenheim und auch Zimmermann-Graeff & Müller. "Eine langjährige Zusammenarbeit ist meist für beide Seiten sehr wichtig, denn wer als Designer den Kunden gut kennt, kann seine Wünsche leichter verstehen und besser umsetzen", sagt Hauser. Doch mehrjährige Verträge hat HS Design nicht. "Wir wollen mit jedem Auftrag den Kunden dazu bewegen, auch den nächsten an uns zu vergeben", sagt Hauser, der darin für sich und sein Team eine wichtige Motivationshilfe sieht. Für das Design von Weinkartons, Etiketten und ganzen Messeauftritten heimst Hauser Lob und Auszeichnungen ein. 2003 gewann das Unternehmen etwa den World Star Award for Packaging Excellence und einen Marketing Award des Deutschen Weininstituts.

Doch mit "Zeit in Dosen" möchte sich Dieter Hauser nun einen Wunsch erfüllen. Mehr Zeit und Raum für eigene Projekte gewinnen. Ein Jahr nach der selbst gebastelten Einführung des Produkts läuft die Geschichte nun an. "Wir werden in diesem Jahr rund 10 000 Dosen verkaufen", sagt Hauser. Inzwischen steht sein Produkt an etwa 400 Verkaufsstellen in Deutschland. Doch der Trierer Unternehmer denkt multikulturell: "Zeit ist ja ein internationales Produkt. Ich habe mir den Markennamen inzwischen in 23 Ländern und unterschiedlichen Sprachen schützen lassen." Die Dosen kommen inzwischen aus einer chinesischen Fabrik. "Wir haben dort einen Produzenten gefunden, der auch die sozialen Aspekte des Projekts erfüllt", sagt Hauser. In Trier ist das Lebenshilfe-Werk Trier Partner des Unternehmens. Dort werden die Bändchen für die Dosen aufgeklebt, jedes Produkt bekommt eine rote Schleife und in der Dose finden Käufer Anleitungen und Tipps, um dem Beschenkten ein paar besonders schöne Stunden zu widmen - ganz nach dem Motto: Packung ist Marketing in reinsten Form. "Das Ganze hat natürlich etwas Philosophisches", sagt Dieter Hauser. 8,90 Euro ist die Preisempfehlung für eine "Dose Zeit". Für Dieter Hauser verbinden sich mit dem kleinen Geschenk aber noch andere Ziele. "Wir wollen rund 1000 bis 1500 Verkaufsadressen in Deutschland finden und vielleicht schaffen wir es irgendwann ja mal, der größte Arbeitgeber der Lebenshilfe zu werden." Der Designer hat noch einige andere Ideen, die er selbst verwirklichen möchte: Produkte vom Entwurf zur Planung, Produktion und Marketing-Umsetzung. "Mal schauen", meint er, "wo uns die 'Zeit in Dosen' noch hinbringt."